

1) Allgemeines

- Der Badmintonverein Wesel Rot-Weiss e.V. richtet sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich regelmäßig Badmintonturniere aus -sowohl hauseigene Turniere als auch solche auf Verbandsebene bis hin zu Deutschen Meisterschaften –.
- Im September 2020 wurde bereits eine gleichartige Rangliste unter damals deutlich strengeren Auflagen erfolgreich durchgeführt.
- Mit diesem Hygienekonzept sollen die Rahmenbedingungen beschrieben werden, unter denen die Durchführung solcher Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen möglich ist. Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. angepasst.
- Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf des Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein Abbruch des Turniers kann nicht ausgeschlossen werden.
- **In der gesamten Halle (auch auf den Sitzplätzen der Tribüne) gilt die Maskenpflicht (mindestens medizinische Maske = OP-Maske, besser FFP 2-Maske. Weitere Ausführungen werden nicht geduldet!). Die Maske darf nur auf dem Spielfeld abgelegt werden. Weitere Ausnahme einzig für die Turnierleitung auf ihren festen Plätzen.**
- Die Teilnahme an Turnieren ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. des Erziehungsberechtigten.
- Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und auf dessen Einhaltung verpflichtet. Das Hygienekonzept wird auf der homepage des BV Wesel Rot-Weiss e.V. veröffentlicht, sowie gut sichtbar im Halleninnenraum sowie auf der Tribüne angebracht. Bei Nichteinhaltung der Hygieneregeln erfolgt ein Ausschluss vom Turnier. Die Belüftung der Halle wird durch die hauseigene Belüftungsanlage gewährleistet, ergänzend werden -soweit es geht- weitere Türen z.B. Notausgangstüren geöffnet. Beeinträchtigungen des Ballfluges sind hinzunehmen.

2) Zugang zur Halle

- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle eingelassen. Der Zugang wird permanent kontrolliert
- **Einlass nur bei *Nachweis Geimpftstatus/Genesenstatus* bzw. *offiziell*em *negativen Schnelltest -nicht älter als 48 Stunden- u n d* auf Anfrage Vorlage *eines amtlichen Ausweisdokumentes. Schüler unter 16 Jahren gelten als getestet. Hier ist in Zweifelsfällen auf Anfrage ebenfalls ein Ausweisdokument vorzulegen, aus dem das Alter hervorgeht.***

- **Wünschenswerterweise lassen sich auch alle bereits Geimpften/Genesenen testen -aber keine Pflicht-**
- Nach erfolgter Kontrolle erfolgt die Ausgabe von Armbändern.
- Der Zugang zur Halle erfolgt durch den Eingang auf der Tribünenseite, der Sportlereingang bleibt verschlossen. Es gibt einen getrennten Ein- und Ausgang, die als solche auch gekennzeichnet werden. Von dort wird ein Einbahnstraßensystem gekennzeichnet, um zur Tribüne zu kommen bzw. von dort runter nach draußen bzw. in Richtung Halleninnenraum.
- **Die Hallenkapazitäten sind eingeschränkt. Alle Vereine werden daher aufgefordert, mit so wenig Betreuern wie möglich zu erscheinen. Der Ausrichter behält sich je nach Auslastung der Halle eine Reduzierung der gleichzeitig anwesenden Personen ausdrücklich vor. Dies erfolgt nach Möglichkeit und Wetterlage durch Zurverfügungstellung von Sitzgelegenheiten im Außenbereich**
- Handdesinfektionsmittel stehen sowohl im Eingang als auch in den Sanitärräumen (hier ebenso Seifenspender und Einweghandtücher) zur Verfügung.
- Für alle in der Halle anwesenden Teilnehmer und Betreuer stehen Sitzplätze auf der Tribüne bzw. -falls erforderlich- auf den dafür reservierten Stuhlreihen auf der gegenüberliegenden Seite von der Tribüne zur Verfügung. **Auch wenn aktuell grundsätzlich Zuschauer wieder erlaubt sind, bitten wir aus den genannten Gründen darum hiervon nur „verantwortungsvoll“ Gebrauch zu machen.**

3) Ablauf des Turnieres

- Die jeweils ausgespielten Disziplinen werden nacheinander ausgetragen, die genaue Reihenfolge wird noch vom Badmintonverband in Absprache mit dem Ausrichter abgestimmt.
- Die Teilnehmeranzahl pro Disziplin und Altersklasse ist auf 20 Einzelspieler und auf 16 Doppel (gleich 32 Teilnehmer) begrenzt. Die Gesamtzahl der in der Halle befindlichen Personen (Teilnehmer/Betreuer/Zuschauer) beträgt über 100, aber nicht mehr wie ca. 250 bei einer Sitzplatzkapazität in der Rundsporthalle von 450.
- Im Halleninnenraum werden maximal 36 Spieler-innen gleichzeitig sein (9 Spielfelder mit vier Spielern im Doppel). Hinzu kommen maximal 2 Trainer pro Feld (Details und Aufenthaltszonen werden vor Ort mitgeteilt). Ablageort für Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle u.ä. sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes zu legen, damit sich die Spieler während der Pause nicht begegnen.

- Es findet während des gesamten Spiels kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen etc.). Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu 4 Personen pro Feld gestattet.
- Es werden alle Sportler gebeten, bereits umgezogen zum Turnier anzureisen und auf den Sitzplätzen die Schuhe zu wechseln.
Duschen/Umkleiden stehen grundsätzlich aber zur Verfügung: Zugang nicht durch Halle, sondern nur über Treppenabgang bei der Cafeteria.
Mindestabstand 1,5 Meter ist hier immer einzuhalten und maximal 6 Personen gleichzeitig pro Umkleide bzw. 3 in den Duschräumen
- Siegerehrungen werden entweder draußen erfolgen bzw. in der Halle. Bis auf die zu ehrenden Personen bleiben in letzterem Falle alle anderen auf der Tribüne.

4) Cafeteria

- Eine Cafeteria wird angeboten. Neben Abdeckhauben wird zusätzlich durch Abstandshalter erreicht, dass außer den Cafeteria Helfern niemand in die Nähe der Getränke/Speisen kommt.
- Speisen und Getränke werden seitlich mit Abstand ausgegeben.
- Die Essensausgabe und die Bezahlung erfolgen durch getrennte Personen.
- Es kommen nur ausreichend eingewiesene Helfer in der Cafeteria zum Einsatz. Diese tragen ebenfalls mind. medizinische Masken. Bei der Vorbereitung der Speisen werden Handschuhe getragen, ebenso bei der Essensausgabe. Spätestens alle 30 Minuten erfolgt hier eine Handdesinfektion.
- In der Rundsporthalle steht eine Spülmaschine zur Verfügung, daher kann hier das Mehrweggeschirr benutzt werden. Eigene Kaffeebecher oder eigenes Geschirr dürfen ausdrücklich gerne mitgebracht werden.